

GEMEINDEANZEIGER



AMTSBLATT
DER GEMEINDE
HOCHDORF

12. April 2024
Ausgabe 15



*Nähere Informationen finden
Sie im Lichtenwalder Innenteil*

HOCHDORFER

Konzert

Michael Rayher
„Starker Tobak“

Lieder von **Georg Kreisler** & Eigenes



Bürgerzentrum Lichtenwald

Gassenacker 1, 73669 Lichtenwald

Sonntag, 14.04.24 – 18 Uhr

Kartenbestellungen: kultur@mail.lichtenwald.de - 07153 945599

Eintritt: Vorverkauf 15 Euro - Abendkasse 17 Euro

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre Eintritt frei

/ART/Lichtenwald

AUF EINEN BLICK



Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Sprechzeiten:
BürgerBüro (Tel. 5005-15)
Mo. 9 – 19 Uhr,
Di. und Do. 7 – 16 Uhr,
Mi. 7 – 13 Uhr
Fr. 7 – 12 Uhr
Übrige Verwaltung (Tel. 5005-0)
Mo. 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr,
Di. bis Do. 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Fr. 8 – 12 Uhr
Bücherei: Tel. 984450
Di. und Fr. 11 – 13 und 15 – 19 Uhr

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0
Sprechzeiten:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr,
Mo. zusätzlich 16 – 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 – 16 Uhr
Sprechzeiten – Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,
Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Ker-
ner nach telefonischer Vereinbarung.

Bürgermeisteramt Lichtenwald
Tel. 9463-0, Fax 9463-33
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Do. 8 – 12 Uhr,
Mo. 14 – 16 Uhr, Di. 16 – 18 Uhr,
Do. 14 – 18 Uhr
Termine mit Bürgermeister Rentschler,
Herrn Mayer und Frau Giese nach tele-
fonischer Vereinbarung.

NOTDIENSTE



Rufen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen **Notfällen** sofort die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer **112** an.

Bundesweite Rufnummer: 116 117 (kostenfrei aus allen Netzen)

Unter dieser Rufnummer erfahren Sie die zuständige Notfallpraxis – auch ein notwendiger Hausbesuch kann angefordert werden.

Für die Gemeinden Reichenbach und Lichtenwald

Notfallpraxis Esslingen am Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen

116 117 bzw. Zentrale Notaufnahme 0711 3103-0

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 18.00 bis 22.00 Uhr, Fr. 16.00 – 22.00 Uhr; an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr

Für die Gemeinde Hochdorf

Wochentags ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen gilt die zentrale Notfallnummer **116 117** (siehe oben) für alle Notfallpraxen in den zuständigen Krankenhäusern.

Kinderärzte

Zentrale Rufnummer: 116117
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 21 Uhr

Zu allen übrigen Zeiten übernimmt die Notaufnahme des Klinikums Esslingen die Notfallversorgung.

Zuständig ist die zentrale kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis und die Notaufnahme für Kinder und Jugendliche am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen.

Zu den angegebenen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Zahnärzte

Zahnarztpraxen
Tel. 0761 12012000

HNO-Ärzte

Tel. 116117

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt morgens um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Samstag, 13.04.2024

Kirch-Apotheke Hochdorf,
Tel.: 07153 - 95 82 76
Kauzbühlstr. 1, 73269 Hochdorf

Sonntag, 14.04.2024

Apotheke am Markt Plochingen,
Tel.: 07153 - 83 17 10
Marktstr. 21, 73207 Plochingen

Montag, 15.04.2024

Apotheke Jesingen, Tel.: 07021 - 5 92 51
Kirchheimer Str. 21, 73230 Kirchheim unter Teck (Jesingen)

Dienstag, 16.04.2024

Berg'sche Apotheke Wernau,
Tel.: 07153 - 3 28 98, Kirchheimer Str. 97, 73249 Wernau (Neckar)

Mittwoch, 17.04.2024

Central-Apotheke am Hundertwasserbau, Tel.: 07153 - 8 33 60
Zehntgasse 1, 73207 Plochingen

Mittwochnachmittags geöffnet

Rathaus-Apotheke Reichenbach,
Tel. 07153 - 5 41 72, Hauptstr. 11,
73262 Reichenbach an der Fils
Kirch-Apotheke Hochdorf,
Tel. 07153 - 95 82 76, Kauzbühlstr. 1,
73269 Hochdorf

Donnerstag, 18.04.2024

Rathaus-Apotheke Wendlingen,
Tel.: 07024 - 22 30, Uracher Str. 4,
73240 Wendlingen am Neckar

Freitag, 19.04.2024

Grüne Apotheke Wendlingen,
Tel.: 07024 - 5 13 11, Unterboihinger Str. 23, 73240 Wendlingen am Neckar

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gasheizungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Bereitschaft

Samstag, 13.04./Sonntag, 14.04.2024
Ciolkowski GmbH, Schorndorfer Str. 6,
73666 Baltmannsweiler, Tel. 07153 41116


Wochenenddienst 13./14.04.2024

Reichenbach:



Lili Schmidt

Lichtenwald:

Melanie Ruhland

Hochdorf:



Tabea Gallmayer

Impressum


Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach an der Fils.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A. - für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler, Kirchheimer Straße 53, 73269 Hochdorf o.V.i.A.

für Lichtenwald Bürgermeister Ferdinand Rentschler, Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald o.V.i.A. und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen und den

Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt

Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500, uhhingen@nussbaum-medien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Sozialstation untere Fils

Stuttgarter Str. 4
73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am Wochenende und bei Nacht unter der Telefonnummer 0171 7069939

Pflegedienstleitung und Einsatzleitung Hauswirtschaft:
Stephanie Schierle, Telefon 951111 und
Sarah Erhard, Telefon 951112

Essen auf Rädern:
Marina Prinz, Telefon 951114

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 9:00 – 12:30 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Besuchen Sie uns doch im Internet
unter www.sozialstation-uf.de



Die Sozialstation Untere Fils ist ein ambulanter Pflegedienst in kommunaler Trägerschaft und versorgt die Gemeinden Reichenbach, Hochdorf und Lichtenwald.

Wir ermöglichen unseren Kunden ein möglichst langes und selbstständiges Leben in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung. Für die Sozialstation suchen wir ab sofort einen

Mitarbeiter in der Hauswirtschaftlichen Versorgung und Betreuung (m/w/d)

in flexibler Teilzeit oder auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung

Wir wünschen uns Kollegen (m/w/d), die

- Spaß an der Arbeit haben
- Freude am Umgang mit Kunden zeigen
- bereit sind, engagiert und selbstständig die eigenen Interessen und Stärken ins Team einzubringen

Wir erwarten:

- Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit zum selbstständigen, zielorientierten und eigenverantwortlichen Arbeiten
- Engagement
- gute deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein der Klasse 3/B

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- einen vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgabenbereich
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- individuelle Einarbeitung, abgestimmt auf Ihre Vorkenntnisse
- attraktive Fortbildungsmöglichkeiten
- interessante Angebote im betrieblichen Gesundheitsmanagement

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Sozialstation Untere Fils, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach
an der Fils oder post@reichenbach-fils.de

Für Rückfragen stehen Ihnen Siegfried Häußermann unter 07153/5005-61 und Sara Erhard unter 07153/951111 gerne zur Verfügung.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Unterlagen nach den Vorgaben des Datenschutzes vernichtet.

Ambulanter Hospizdienst

Reichenbach . Hochdorf . Lichtenwald e.V.



Hospizdienst Reichenbach.Hochdorf.Lichtenwald



Vorstand Hospizdienst RHL

Foto: Hospizdienst RHL

Mitgliederversammlung 2024

Unsere Mitgliederversammlung ist in diesem Jahr zeitlich zwischen die Versammlungen vieler anderer Vereine und Organisationen gerutscht – in einem Jahr, in dem sich viele auch zur Vorbereitung für Kommunalwahlen treffen also kein Wunder, dass die Zahl der anwesenden Mitglieder eher überschaubar war. Wir hatten trotzdem einen guten Abend mit Begegnungen und Austausch.

Der Vorstand hatte dieses Jahr eingeladen zum Rückblick und zur Neuwahl des gesamten Vorstandes, die alle drei Jahre fällig ist. Berichtet wurde von ereignisreichen drei vergangenen Jahren, von einer sehr guten Zusammenarbeit mit den Hospizgruppen in Wernau und in Plochingen und der soliden Grundlage, die es ermöglicht hat, eine hauptamtliche Fachkraft einzustellen. Diese Entscheidung von vor drei Jahren hat sich sehr gut weiterentwickelt, der Vorstand wusste sowohl in finanzieller Hinsicht als auch in der Weiterentwicklung unseres Vereinszieles nur Gutes zu berichten.

Die Neuwahlen wurden geleitet vom stellvertretenden Bürgermeister aus Reichenbach, Herrn Axel Kern. Aus gesundheitlichen Gründen war es der Wunsch der bisherigen Vereinsvorsitzenden Anita Kraut, sich nur noch für die Position der ersten Stellvertreterin zur Wahl zu stellen und mit Gabriele Niks als neue Vorsitzende die Rollen zu tauschen. Die Mitglieder waren damit einstimmig auch so einverstanden. Gleichzeitig wurde Karin Kuhnle aus Hochdorf zur Unterstützung des Vorstandes als Beisitzerin vorgestellt.

Wir danken allen Mitgliedern für ihr Vertrauen und hoffen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Unsere Unterstützung in besonderen Zeiten

Sterben, Tod und Trauer sind keine leichten Themen des Alltags, aber sie gehören unausweichlich zum Leben dazu. Jeder wird irgendwann auch ganz persönlich damit konfrontiert sein. Niemand kann ihnen ausweichen, doch niemand muss damit allein sein. Es ist gut, in dieser Zeit jemanden zu haben, der da ist, der zuhört und unterstützt.

Die Ambulanten Hospizdienste bieten Ihnen diese Hilfe an. Wir treten dafür ein, dass Betroffene mit ihren Wünschen, Bedürfnissen und Ängsten nicht allein bleiben, dass sie gut begleitet, würdig und selbstbestimmt ihren Weg gehen können. Dafür stehen wir mit unseren Ehrenamtlichen auch den Angehörigen zur Seite.

Unser Dienst und unsere Besuche sind kostenfrei. Wir richten uns ganz nach den Bedürfnissen der Einzelnen und verstehen uns als Ergänzung zu den medizinischen und pflegerischen

Diensten, mit denen wir eng zusammenarbeiten. Gern bieten wir auch eine intensive telefonische Begleitung an, wenn andere Wege nicht möglich sind.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **0175 839 67 80**. Bitte sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf die Mailbox, wir rufen schnellstmöglich zurück.

Trauercafé Regenbogen in Plochingen

Das Trauercafé Regenbogen findet immer am letzten Donnerstag eines Monats von 16 bis 18 Uhr statt – im Treff am Markt, Marktstr. 7 in Plochingen, direkt gegenüber vom Alten Rathaus. Trauernde Menschen treffen sich zwanglos, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Zu diesem kostenlosen Angebot sind alle willkommen, unabhängig davon, wie lange die Trauer bereits anhält. Geleitet wird die kostenlose Veranstaltung von Mitarbeitenden der Trauerbegleitungsgruppe aus Deizisau und Altbach, Plochingen und Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen.

Kontakttelefon: 0157 3013 8867

Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.



Kontaktdaten

Musikschule Reichenbach an der Fils und Umgebung e. V.
Schulstraße 29
73262 Reichenbach an der Fils
Tel.: 07153/984452
info@musikschulereichenbach-fils.de
www.musikschulereichenbach-fils.de

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag 9:00 – 11:30 Uhr
Mittwoch und Freitag 15:00 – 18:00 Uhr

Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.



Aktuelles von SOR für KW 16 (16. und 18.4.)

Das Vereinsheim ist wie immer geöffnet am
Dienstag, 16.04.24 von 10:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag, 18.04.24 von 15:00 bis 17:00 Uhr
(an diesem Nachmittag kann keine Beratung angeboten werden)

Während der Öffnungszeiten erfolgt die Beratung kostenfrei von den anwesenden Vereinsmitgliedern untereinander. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Terminvorschau:

02.05.24 Ersteinrichtung und Grundeinstellung eines neuen Tablets. Beginn 15:00 Uhr

???.?? Workshop Fotobuch (Termin wird noch festgelegt)

Die Workshop-Reihe „Smartphone“ von Ulli Schloz wurde am 04.04. mit dem 6. Termin abgeschlossen.

Da verschiedentlich nach Tipps zum Thema „Tablet“ gefragt wurde, hat sich Ulli entschlossen, auf dieses Thema in einigen Workshops näher einzugehen.

Die Themen bestimmen mehr oder weniger die Teilnehmer durch ihre Fragen.



Letzter Workshop Smartphone

Foto: Ch. Rothermel

Fairkauf Reichenbach



Am Samstag, den 13. April sind wir wieder mit den Produkten aus dem fairen Handel auf dem Reichenbacher Wochenmarkt. Wir haben natürlich unser übliches Sortiment dabei. Eine größere Auswahl an fairen Waren – vor allem im Non-Food-Bereich, Kunsthandwerk oder Kleidung bieten teilweise die Weltläden, z. B. in Hochdorf, Altbach, Plochingen oder auch in Esslingen und Stuttgart.

Wir sehen uns – wenn Sie wollen – am Samstag, den 13. April, auf dem Reichenbacher Wochenmarkt.

Jehovas Zeugen



Samstag, 13. April, 9.40 – 16.00 Uhr

Kreiskongress „Gelangt in GOTTES RUHE“

Im Schachen 4, 72770 Reutlingen

Donnerstag, 18. April, 19.00 – 20.45 Uhr

Ebersbach, Gottlieb-Häfele-Str. 18

Alle Zusammenkünfte öffentlich.

Für Videoübertragung bitte Zugang telefonisch erfragen **07163-534491**

Weitere Informationen und das komplette Onlineangebot von Videos und Downloads auf **jw.org**

Mitteilungen



Blühender Landkreis

Feuerküche und Schlemmereien

Über knisterndem Feuer wollen wir gemeinsam Leckereien brutzeln, den Duft unserer Mahlzeit langsam aufsaugen und uns den einzigartigen Geschmack von Feuergegartem auf der Zunge zergehen lassen. Gemeinsam bereiten wir unsere Leckereien zu. Braten, kochen, backen und genießen anschließend unsere dampfenden Köstlichkeiten am wärmenden Feuer. Die Naturpädagogin Martina Gschweng gestaltet am **Donnerstag, 18. April** von 17 bis 19 Uhr den Kurs für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

Die Kursgebühr beträgt 18 €. Materialkosten von 3 € werden im Kurs eingesammelt. Bitte noch ein Getränk mitbringen.

Heilendes und Leckerer von Kräutern der Streuobstwiese

Neben dem herrlichen Obst bietet uns die Streuobstwiese einige Wildkräuter. Im Kurs mit der Kräuterpädagogin Monika Schiller am **Dienstag, 23. April** von 18 – 20.30 Uhr lernen wir, die essbaren von den nicht essbaren Wildkräutern der Wiese zu unterscheiden und beschäftigen uns mit der Wirkung der Wildkräuter. Anschließend werden von den Kräutern im Umweltzentrum Kräuteröle und eine heilende Tinktur angesetzt und wilde Wiesensnacks verköstigt.

Die Kursgebühr beträgt 25 €. Materialkosten von 6 € werden im Kurs eingesammelt. Falls vorhanden drei kleine Flaschen mit 250 ml.

Der Veranstaltungsort ist für beide Kurse das **Umweltzentrum Neckar-Fils, Plochingen**, Am Bruckenbach 20. Eine Anmeldung ist für die Veranstaltungen zwingend erforderlich und zwar unter: verwaltung@umweltzentrum-neckar-fils.de oder telefonisch unter: 07153 - 608 69 65.

Wie Jugendliche auf ihren Suchtmittelkonsum ansprechen

Seminar „MOVE – motivierende Kurzintervention“ für Fachkräfte

Bei einem großen Teil der Jugendlichen gehören Vapes, Alkohol und Cannabis zum Alltag. Bereits riskant konsumierende Jugendliche empfinden sich in der Regel nicht als suchtgefährdet, solange keine schwerwiegenden Folgeprobleme auftreten. Um bei diesen eine Entwicklung in Richtung Abhängigkeit zu verhindern, wurde das Konzept MOVE entwickelt. „MOVE“ steht für „motivierende

Kurzintervention bei Suchtmittel konsumierenden Jugendlichen“ und zeigt Möglichkeiten auf, im Alltag mit jungen Menschen zum Umgang mit Suchtmitteln ins Gespräch zu kommen.

Für Mitarbeitende in der Jugendarbeit, in Beratungsstellen, in Einrichtungen der Erziehungshilfe, für Lehrkräfte sowie für ehren- und hauptamtlich in Vereinen Tätige bietet die Beauftragte für Suchtprävention des Landkreises Esslingen in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Göppingen eine dreitägige Fortbildung zum Konzept MOVE an. Diese findet am 29. und 30. April sowie am 14. Mai in Schlierbach statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich.

MOVE stützt sich auf internationale Erfahrungen mit Kurzinterventionen und will die Motivation der Jugendlichen stärken, sich mit ihrem Konsumverhalten auseinanderzusetzen. Im Blick sind vor allem unterstützende Interventionen in kurzen Kontakten, sozusagen zwischen Tür und Angel. Ziel ist es, Suchtmittel konsumierende Jugendliche für ihren Umgang zu sensibilisieren und Impulse für Verhaltensänderungen und einen bewussten Konsum zu geben. Im Rahmen des Fortbildungsangebots werden anhand konkreter Gesprächssituationen Interventionen und Strategien vorgestellt und mit Rollenspielen praxisnah eingeübt. Theoretische Grundlagen und Hintergrundwissen werden in Referaten und durch Begleitmaterialien vermittelt.

Die Fortbildung ist ein Baustein im Rahmen der Suchtprävention und wird bereits seit mehr als 15 Jahren durchgeführt. Das Konzept wurde von der Landesfachstelle Prävention der Suchtkooperation NRW, ginko Stiftung für Prävention, entwickelt. Teilnehmende erhalten ein bundesweit anerkanntes Zertifikat.

Weitere Informationen und Anmeldung

Landratsamt Esslingen, Beauftragte für Suchtprävention/Kommunale Suchtbeauftragte Christiane Heinze, Telefon 0711 390241578, E-Mail: suchtpraevention@LRA-ES.de

Sachkundefortbildung Pflanzenschutz mit Anmeldung

Der landwirtschaftliche Ortsverein Sielmingen und das Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen laden alle Landwirtinnen und Landwirte und alle Sachkundigen am 25. April von 19 bis 21 Uhr zur Felderbegehung ein. Die Veranstaltung findet auf dem Betrieb Bauer, Leerer Sack 20, 70794 Filderstadt statt. Vor Ort wird Markus Bauer einen kurzen Einblick in die Bewirtschaftung ausgewählter Schläge mit Schwerpunkt Pflanzenschutz geben. Christian Göppinger und Laura Weber vom Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen werden den allgemeinen Pflanzenschutz im Wintergetreide und die Anlage von Spritzfenstern thematisieren. Den Abschluss der fachlichen Veranstaltung bilden eine Erläuterung und praktische Demonstration der Düsenteknik im Ackerbau durch Christian Göppinger sowie eine kurze Vorstellung von relevanten Biodiversitätsprojekten durch Mark Raith, der ebenfalls vom Landwirtschaftsamt des Landkreises kommt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 22. April über die Homepage Startseite - Infodienst - Landwirtschaft Esslingen (landwirtschaft-bw.de) unter der Rubrik Veranstaltungen. Dort finden sich auch weitere Informationen zur Veranstaltung, die als 2-stündige Fortbildung im Pflanzenschutz bescheinigt werden kann.



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Zwischenspiel

Gestern
hat er geschmeichelt
sonnig mild gestreichelt
Heute
ist's stürmisch kalt
wirbelt Herbstlaub alt
Graupel Schauer
Doch
nicht von Dauer
Brigitte Thiessen

Der Garten im April

Warum man Jungpflanzen pikieren muss

Im April sind schon zahlreiche Samen gesät. Für die anfängliche Anzucht eignet sich immer nährstoffarme Aussaaterde. Zu stark vorgedüngtes Substrat könnte die zarten Wurzeln „verbrennen“. Denn im Samen selbst stecken die Nährstoffe, die der Keimling für die ersten Tage im Leben benötigt. Diese sind aber schnell verbraucht. Zu erkennen ist das daran, dass das Wachstum der Jungpflanze scheinbar stoppt. Mit dem fertig ausgebildeten Keimblattpaar wird es also allerhöchste Zeit zu pikieren, zu dicht stehende Pflänzchen zu vereinzeln und dabei auf nährstoffreiches Substrat umzusteigen. Jede einzelne Jungpflanze sollte vorsichtig aus der Kinderstube entnommen werden, ohne dabei die Wurzeln zu beschädigen. Zudem sollte man nicht in der prallen Sonne arbeiten – die Pflanzen müssen sich langsam an die neuen Bedingungen gewöhnen. Feuchten Sie das Substrat vor dem Einpflanzen schon leicht an. Haben alle ihren Platz gefunden, wird noch einmal vorsichtig angegossen.

Thymian in Töpfen vorziehen

Die Anzucht von Thymian aus Samen gelingt relativ simpel. Wer also mehr von dem aromatischen Sonnenanbeter in seinem Garten anbauen möchte, kann jetzt mit der Aussaat in Töpfen beginnen. Als Substrat wählt man am besten Anzuchterde. Die feinen Samen werden dann nicht zu dicht und gleichmäßig aufgestreut, vorsichtig angedrückt und angegossen. Da Thymian ein Lichtkeimer ist, sollte man die Samen nicht mit Erde bedecken. Die Erde in den Töpfen muss nun feucht gehalten werden, darf aber nicht nass sein. Der Standort sollte geschützt und warm sein. Die optimale Keimtemperatur liegt zwischen 16 und 22 Grad. Daher bietet sich ein helles Plätzchen auf der Fensterbank an. Haben die Sämlinge nach ein paar Wochen neben ihren Keimblättern auch mehrere echte Blätter entwickelt, können Sie den Wurzelballen vierteln und jedes Teil in einen neuen Topf umpflanzen. Im Gewächshaus können die Pflanzen dann noch an Größe zulegen, bevor Sie sie an einen sonnigen Standort ins Freiland pflanzen.

Torffreie Anzuchterde

Torf ist leicht, faserig, locker und billig, aber leider nicht nachhaltig. Deswegen empfiehlt es sich beim Kauf von Anzuchterde auf torffreie Alternativen zu setzen. Eine günstige Option ist eine selbst hergestellte Mischung aus reifem Kompost und Gartenerde, unter die man etwas Sand mischt. Torf bildet sich nur in natürlichen Mooren. Durch die Sättigung mit Wasser werden abgestorbene Pflanzenteile nicht zersetzt, sondern sammeln sich langsam an. So wächst das Moor unendlich langsam in die Höhe. Dabei wird viel Kohlenstoff gespeichert und es entsteht ein einmaliger Lebensraum für seltene Pflanzen- und Tierarten. Für das Abstechen von einem Meter Torf waren 1000 Jahre Pflanzenwachstum notwendig! Der Torfabbau setzt klimaschädliches CO₂ frei und zerstört die biologische Vielfalt vor Ort.

Barrierefreiheit für den Igel

Der kleine Stachelträger erwacht nun aus dem Winterschlaf und ist hungrig. Kleingartenanlagen sind im Siedlungsgebiet ideale Lebensräume für ihn, wenn sie gut miteinander vernetzt sind. Es hilft dem Igel, regelmäßige Durchgänge zwischen Gärten und zu angrenzenden Grünflächen zu schaffen, die ungefähr 13 mal 13 Zentimeter groß sind. So spart er viel Energie auf seinen nächtlichen Streifzügen, indem er keine Umwege laufen muss. Bei der Suche nach Nahrung in Form von Insekten, Würmern u. Ä. kann ein Igel in einer Nacht bis zu drei Kilometer zurücklegen. Eine Gefahr stellen ungesicherte Gartenteiche und Schächte dar, die mit Ausstiegsmöglichkeiten gesichert werden sollten.

Quelle: Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands e. V., April 2024, Text: S. Buron u. S. v. Rekowski



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de

Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemein Nachrichten

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 50 06-0

www.hochdorf.de
E-Mail / Rathaus-Zentrale: info@hochdorf.de



HOCHDORF

Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mo. zusätzlich 16 - 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 - 16 Uhr

Sprechzeiten-Termine

mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,
Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Kerner
nach telefonischer Vereinbarung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Woche gratulieren wir zum Geburtstag:

Hilde Schmid, 90 J.
Gertrud Schlössel-Kusaj, 75 J.

Wir wurden informiert, dass die Adresse und das genaue Geburtsdatum der Jubilare von Betrügern missbraucht werden. Um die Jubilare zu schützen, werden wir diese Daten daher nicht mehr im Gemeindeanzeiger veröffentlichen.

Verunreinigung privater Flächen durch Hundekot und freilaufende Hunde

Aus gegebenen Anlass weisen wir darauf hin, dass im Innenbereich, also innerhalb einer geschlossenen Bebauung, auf öffentlichen Straßen, Gehwegen und Plätzen **alle** Hunde, egal welcher Rasse und Größe, **nur an der Leine ausgeführt werden dürfen**. Außerhalb dieser Gebiete dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. In Waldgebieten sind außerdem die Vorschriften des Landeswald- und Landesjagdgesetzes zu beachten.

Wir appellieren an alle Hundebesitzer, ihre Tiere nur auf dem eigenen Grundstück auslaufen zu lassen und den Hundekot auf Straßen, Wegen und fremden Grundstücken wieder zu entsorgen. Die Gemeinde Hochdorf hat zahlreiche Hunde-WCs - Tütspenden mit Mülleimer - aufstellen lassen, die die Entsorgung der tierischen Hinterlassenschaften erleichtern soll.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wahlhelfer gesucht

Für die anstehende Europa-, Regional-, Kreistags- und Kommunalwahl am 09.06.2024 sucht die Gemeinde Hochdorf Ehrenamtliche, die als Wahlhelfer/-innen tätig werden wollen. Neben der Wahl zum Europäischen Parlament finden am 09.06.2024 die Wahlen des Kreistags, der Regionalversammlung des Verbands der Region Stuttgart und des Gemeinderates statt.

Das Amt des Wahlhelfers ist ein Ehrenamt. Die Tätigkeit des Wahlhelfers umfasst am Wahltag insbesondere die Ausgabe der Stimmzettel an die Wahlberechtigten und das Auszählen der Stimmen nach Beendigung der Wahlhandlung. Auf Grund der verschiedenen Wahlen wird es nicht möglich sein, alle Wahlen am Wahlabend auszuführen. Es wird erforderlich sein, dass die Wahlhelfer/-innen auch noch am Montag zur Verfügung stehen. Sie werden hierfür von Ihrem Arbeitgeber freigestellt. Sie müssen selbst wahlberechtigt sein, außerdem volljährig und deutsche(r) Staatsbürger(in). Wer sich entschlossen hat, als Wahlhelfer/-in bei den Wahlen mitzuwirken, wird durch den Wahlleiter der Gemeindeverwaltung Hochdorf zu einem/einer Beisitzer/-in in einem der Wahllokale berufen. Für die Tätigkeit am Wahltag und dem darauffolgenden Tag erhalten die Beisitzer/-innen eine Entschädigung.

Interessierte Bürger können sich an die Gemeindeverwaltung Hochdorf, Kirchheimer Str. 53, 73269 Hochdorf, wenden. Auch telefonisch unter der Nummer 07153 5006-20 steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gern zur Verfügung. Auch nehmen wir gern Ihre Nachricht per E-Mail entgegen: d.wimmer@hochdorf.de. Ihre Gemeindeverwaltung

ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfallsammelplatz
Wertstoff-, Schrott- und Papiercontainer (Recyclinghof)
an der L 1201 nach Reichenbach

Öffnungszeiten:

Während des Radwegeausbaus entlang der L1201 nur von Reichenbach kommend:
samstags 11.00 – 15.00 Uhr

Sperrmüll siehe Müll-Abc 2024

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll

Freitag, 12. April 2024 (2-wöchentlich)
Freitag, 26. April 2024 (4-wöchentlich)

Nächster Abfuhrtermin für Biomüll

Freitag, 19. April 2024

Nächster Abfuhrtermin für Gelber Sack/Gelbe Tonne

Montag, 22. April 2024

Nächster Abfuhrtermin für Papiertonne

Samstag, 4. Mai 2024

Technische Betriebsführung Trinkwasser durch die SWE

Bitte wenden Sie sich bei Wasserrohrbrüchen an die Notfallnummer der Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG, Telefonnummer 0711 3907-222.

Sie sind Unionsbürger und wollen in Hochdorf bei der Europawahl Ihre Stimme abgeben?

Auch die in der Bundesrepublik Deutschland wohnenden Bürgerinnen und Bürger der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen und Unionsbürger) können an der Wahl zum Europäischen Parlament teilnehmen, entweder in der Bundesrepublik Deutschland oder im Herkunftsland.

Sie können Ihr Wahlrecht in Hochdorf aber nur ausüben, wenn Sie in das Wählerverzeichnis eingetragen sind. Für jeden Wahlbezirk wird ein amtliches Wählerverzeichnis geführt.

Hinweis: Sind Sie seit der Europawahl im Jahr 1999 oder einer späteren Europawahl im Wählerverzeichnis eingetragen, müssen Sie keinen neuen Antrag stellen.

Wahlberechtigt sind Sie, wenn Sie

- Angehörige oder Angehöriger eines anderen EU-Staates sind,
- am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind,
- in Deutschland eine Wohnung haben oder sich sonst gewöhnlich in Deutschland aufhalten und
- am Wahltag seit mindestens drei Monaten in Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) eine Wohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und
- weder in Deutschland noch im Herkunftsland vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Sie müssen die Eintragung ins Wählerverzeichnis schriftlich mit einem Formular mit eidesstattlicher Versicherung beantragen. Das Formular und ein Merkblatt können Sie unter www.bundeswahlleiterin.de/europawahlen/2024/informationen-

wahler/unionsbuerger.html herunterladen oder beim Bürgeramt Hochdorf, Zimmer 2 abholen.
Den Antrag müssen Sie dann persönlich unterschreiben und im Original **bis spätestens 19.05.2024 zu uns schicken**.
E-Mail oder Fax reichen nicht.

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren,
die Gemeinde Hochdorf lädt Sie auch in diesem Jahr herzlich zum Seniorennachmittag am

**Dienstag, 30. April 2024
um 14.00 Uhr in die Breitwiesenhalle**

ein. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im Jahre 2024 70 Jahre und älter werden, sind an diesem Nachmittag herzlich eingeladen.

Selbstverständlich sind Ihre Ehe- oder Lebenspartner zu dieser Veranstaltung ebenfalls eingeladen, auch wenn sie oder er das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Bitte geben Sie auch ehemaligen Schulkameradinnen und Schulkameraden Bescheid, die vielleicht nicht mehr in Hochdorf leben. Auch diese ehemaligen Hochdorferinnen und Hochdorfer sind uns herzlich willkommen. Die Gemeindeverwaltung hat auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches und buntes Programm für Sie zusammengestellt. Wenn Sie gerne in netter Gesellschaft sind, sich gerne unterhalten, gute Laune und ein bisschen Sitzfleisch mitbringen, freuen wir uns alle auf einen unterhaltsamen Nachmittag. Eröffnet wird unser Seniorennachmittag um 14.00 Uhr in bewährter Tradition durch den Gesangverein Hochdorf. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister und einer Vorstellung der Viertklässler der Breitwiesenschule wird mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt. Daran anschließend lädt der Gesangsverein noch einmal zum Mitsingen ein.

Vor dem Vesper steht wieder die obligatorische Feststellung der ältesten Besucher unseres Seniorennachmittags auf dem Programm.

Wie seit vielen Jahren üblich, wird wieder ein Fahrdienst eingerichtet. Wenn Sie zu Beginn des Seniorennachmittags abgeholt werden wollen, geben Sie bitte bis spätestens 29. April, 12.00 Uhr, telefonisch unter der Nummer 5006-0 Bescheid. Auch am Abend wird ein Heimbring-Service zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Gerhard Kuttler
Bürgermeister

Aktuelle Baustellen

Vollsperrung der L 1201

Vorab: Die Verkehrsbehörde entscheidet über Verkehrsführung und Verkehrsschilder, nicht die Gemeinde.

Die Gemeinde hatte leider erst kurzfristig erfahren, dass eine Vollsperrung während der gesamten Dauer der Baumaßnahme aufgrund aktueller Sicherheitsvorschriften zugunsten der am Bau Tätigen erforderlich ist. Wir haben daraufhin zeitnah die Öffentlichkeit informiert. Der offizielle Bescheid mit den genauen Verkehrsregelungen war zu diesem Zeitpunkt noch bei der Verkehrsbehörde in Arbeit und lag uns noch nicht vor. Dementsprechend konnten wir zunächst nur allgemein informieren, ohne ins Detail zu gehen, was wir sehr bedauern. Das war auch für uns sehr unbefriedigend.

Im Zuge der Baumaßnahme wird am Ortseingang eine Querungshilfe eingebaut, die Landesstraße saniert und ein Radweg erstmals in der rechtlich erforderlichen Breite hergestellt. Bisher war der Weg parallel zur Landesstraße 1201 nur ein Fußweg und durfte – rechtlich betrachtet – von Radfahrern ab einem Alter über zehn Jahren nicht befahren werden. Der Bau des Radweges erfordert eine sehr aufwändige Bauweise mit umfangreichem Gerät von der Landesstraße aus, weil das Gelände teilweise sehr steil und tief abfällt, und die Gründung in Bachnähe bei instabilen Bodenverhältnissen erfolgen muss. Hieraus ergibt sich die lange Dauer der Maßnahme. Die Gemeinde hat ein Augenmerk auf die zügige Durchführung.

Der neue Radweg hat eine überörtliche Bedeutung und bindet neben Hochdorf auch das Albvorland mit der geringsten Steigung an den künftigen Radschnellweg Neckar-Fils nach Esslingen und Stuttgart an.

Bezüglich der Verkehrsführung während der Baumaßnahme kommt oft die Frage auf, warum die Reichenbacher Straße nicht für alle freigegeben ist, wenn doch der Bus durchfahren kann. In

wenigen Wochen wird auch die Reichenbacher Straße nicht mehr für den Bus durchgängig sein. Zudem würde die Öffnung der Reichenbacher Straße laut Verkehrsbehörde und Verkehrspolizei den überörtlichen Verkehr massiv nach Hochdorf ziehen und auf Dauer mehr Probleme im Hauptort und auf dem Ziegelhof verursachen. Überdies ist die Reichenbacher Straße statisch nicht in der Lage, den Verkehr in beide Richtungen aufzunehmen. Eine wechselseitige Ampelregelung würde die Lage noch verschärfen. Gelegentlich kommt die Frage auf, warum die Reichenbacher Straße nicht schon längst saniert wurde. Saniert oder nicht saniert: Sie würde nicht freigegeben werden – auch nicht für wenige Wochen (s. soeben oben). Die Reichenbacher Straße wird nicht mehr auf ihre ursprüngliche Breite saniert, sondern auf Dauer im mittleren Bereich verengt bleiben. Sie wird dort nur eine Fahrspur für Kfz haben. Daneben wird ein Radweg entstehen.

Weitere, aus der Bevölkerung an uns herangetragene Umleitungen sind leider nicht möglich. Auch benannte Feldwege können nicht freigegeben werden, u.a. weil im letzten Bereich Richtung Reichenbach zu steil und zu unwegsam für den offiziellen Verkehr. Bürgermeister Kuttler konnte bei der zuständigen Verkehrsbehörde (Landratsamt Esslingen) erreichen, dass ab dieser Woche von Notzingen und Roßwälden her klar erkennbar beschildert wird, dass durch Hochdorf keine Durchfahrt nach Reichenbach, Plochingen und zur B 10 möglich ist. Sinnigerweise wären diese Schilder bereits in Notzingen und Roßwälden an den Umleitungen aufzustellen und nicht erst auf Hochdorfer Gemarkung, doch leider wollten die dort zuständigen Verkehrsbehörden (Stadt Kirchheim für Notzingen und Landratsamt Göppingen für Roßwälden) dem nicht zustimmen.

Für den Ortsteil Ziegelhof konnte Bürgermeister Kuttler ein Durchfahrtsverbot mit Zusatzschild „Anlieger frei“ erwirken; ganz Hochdorf gilt als Anlieger. Dies sollte auch bewirken, dass aktualisierte Navigationssysteme den Ziegelhof bald nicht mehr als Ausweichstrecke ausweisen.

Das nun Erreichte hätten wir gern schon zu Beginn der Baumaßnahme so gehabt. Wir hoffen sehr, dass die neue Beschilderung schnell wirkt, der überörtliche Verkehr die Umleitungen nutzt, und der Verkehr auf dem Ziegelhof zumeist wieder funktioniert.

Die Verkehrsbehörde und die Verkehrspolizei haben mitgeteilt, dass nach Änderungen erfahrungsgemäß zwei Wochen abgewartet werden müsse, um die erreichten Effekte zu beurteilen, weil es so lange dauere, bis sich die Verkehrsteilnehmer an die Änderungen gewöhnten. Die in Hochdorf einschließlich Ziegelhof aufgetretenen Probleme seien typisch zu Beginn entsprechender Baumaßnahmen und Sperrungen. Regelmäßig sei es leider erst der Effekt des Chaos, der die Verkehrsteilnehmer auf die ausgewiesenen Umleitungen bringe.

Wir werden die Entwicklung der Verkehrsströme in den von Verkehrsbehörde und Verkehrspolizei vorgegebenen nächsten beiden Wochen beobachten und dann erforderlichenfalls weitere Änderungen verlangen. Hierbei werden wir nochmals alle Verbesserungsvorschläge aus Bürgerschaft, Verwaltung und Gemeinderat in die Waagschale legen. Aber: Die Gemeinde hat keine Entscheidungsbefugnis!

Vollsperrung in der Kirchheimer Straße 44-46

Um Leitungsanschlüsse zu legen, muss der Straßenbereich vor der Kirchheimer Straße 44+46 voll gesperrt werden. Die Busse werden dann über die Wettestraße geleitet. Die Haltestelle Rathaus der Linien 147 und 147a befindet sich während der Baumaßnahmen in der Wettestraße. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Linienverkehr auf www.vvs.de. Die Vollsperrung beginnt Mitte April und ist für 3-4 Wochen vorgesehen. Anwohner können ihre Grundstücke anfahren. Zeitgleich findet die Vollsperrung der L1201 statt, sodass der Durchfahrtsverkehr bereits in Notzingen über Wernau umgeleitet wird.

Gehwegsperrung Finkenweg 20

Aufgrund akuter Telekomstörungen wird zwischen dem 08.04.2024 und dem 10.05.2024 der Gehweg auf Höhe Finkenweg 20 für Fußgänger gesperrt. Ebenso gilt in dieser Zeit ein halbseitiges Halteverbot.

Sanierung Köhlerbachbrücke

Die Standfestigkeit der denkmalgeschützten Köhlerbachbrücke ist aufgrund Überlastung und Hochwasser seit einigen Jahren stark gefährdet. Anhand der Ausschreibung der Bauleistungen konnte die Firma August Wolfsholz für die Sanierungsmaßnahmen gewonnen werden. Diese beginnen am 15.04. und sind bis Ende Juni vorgesehen. Währenddessen ist die Köhlerbachbrücke gesperrt.

Amtliche Bekanntmachungen - Wahlbekanntmachungen

Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf



Kontakt: kontakt@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

Die Themengruppen:

Fahrradwerkstatt: radwerk@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
donnerstags von 19:30 bis 21:30 Uhr
Kleiderkammer: kleiderkammer@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
Freizeit u. Begegnung: freizeit@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

Bitte beachten Sie, dass in den **Schulferien** die Zeiten und Öffnungstage abweichen können!

Das Angebot der Kleiderkammer des Freundeskreises Flüchtlingshilfe Hochdorf wird von den Geflüchteten der Gemeinschaftsunterkunft und den in Hochdorf zugezogenen ukrainischen Geflüchteten rege genutzt. Es werden weiterhin gerne Ihre Kleider- und Hausratspenden für Erwachsene und Kinder angenommen.

Wir bitten darum, nur gewaschene und tragbare Kleidung abzugeben. Bitte bedenken Sie, dass 90 % der Geflüchteten jünger als 40 Jahre sind.

Annahmeterminale 2024 sind:

24. April
8. Mai
12. Juni
26. Juni
10. Juli
24. Juli

immer von 16 bis 18 Uhr an den blauen Containern der Kleiderkammer in der Gemeinschaftsunterkunft Hochdorf, Kirchheimer Str. 110. Das Team der Kleiderkammer freut sich auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung.

Kinderfahrräder und Kinderfahrzeuge und Fahrradhelme gesucht

Die für alle Hochdorfer offene Fahrradwerkstatt „Radwerk“ freut sich über möglichst gut erhaltene Fahrräder, Helme, Fahrrad-schlösser, Taschen, Körbe, Bobbycars, Roller und sonstige Schätze für Kinder und Erwachsene. Ihre Spende nehmen wir gerne donnerstags ab 19.30 Uhr an unseren Containern neben dem Jugendhaus, Jahnstr. 10, an. Schon viele Spenden, die uns erreicht haben, konnten erfolgreich aufbereitet und an strahlende Augen weitergegeben werden.

Herzlichen Dank sagt Ihnen das Radwerk-Team!

Spendenkonto Gemeindekasse Hochdorf

IBAN: DE02 6119 1310 0670 2220 03, BIC: GENODES1VBP, Kennwort: „Bergdorf“. Nennen Sie bitte Ihre vollständige Adresse für die Übersendung der Spendenbescheinigung.

Mehr Infos zu den Aktivitäten der Flüchtlingshilfe erhalten Sie im Internet unter www.aktiv-in.de/fluechtlingshilfe

Netzwerk engagiert in Hochdorf



So erreichen Sie uns:

Kontakt NETZWERK

Telefon: 0157 361 745 70 mit Anrufbeantworter
Telefon-Sprechzeiten:
dienstags und donnerstags, 18:30 bis 19:30 Uhr

E-Mail: netzwerk-hochdorf@mail.de

Internet: www.hochdorf.de/netzwerk
oder www.aktiv-in.de/netzwerk

FREIZEIT, BILDUNG & KULTUR

Bücherei Hochdorf



Lesen macht Laune!

Neuer Lese-Spaß in der Bücherei:

Harris: Die Rattenbande – Frech für alle Zeiten!

Die Rattenbande ist in der Stadt – und sie hat nicht nur jede Menge Unsinn im Gepäck, sondern auch leckere Pizza! Die Ratten sind wilde Racker. Sie brechen alle Regeln, treiben Unsinn und sind alle gleich. Alle, bis auf einen: Puzzle liebt Ordnung und Regeln. Doch als er auf zwei besonders verwegene Ratten trifft, wird seine Welt plötzlich auf den Kopf gestellt. Gemeinsam starten sie den größten Pizzaraub aller Zeiten! Wird seine neu entdeckte Liebe zur Pizza aus dem braven Puzzle den übelsten Ratten-Racker von allen machen? (ab 7 J.)

MacDonald: Knallharte Tauben beißen sich durch; ... fahren die Krallen aus

Zwei neue Bände der witzigen Kult-Reihe.
für alle ab 8 Jahren)

Miecznicka: Toni sieht alles

Toni sieht wirklich alles! Sie hat das neue Haus noch nicht mal betreten, da ist sie schon ganz sicher, dass in dieser Straße merkwürdige Dinge vor sich gehen. Zwei Männer mit Hut und Schal kommen Toni höchst verdächtig vor. Und welche Rolle spielt der Mann, der so tut, als würde er die Straße vermessen? Da schnappt Toni eine geheime Botschaft auf. Jetzt muss sie handeln! (ab 7 J.)

Giebken: Wildpferde – Im Tal der Gefahren; Flucht in die Berge

Zwei neue Bände über die Abenteuer der Mustang-Stute Luna und ihrer Herde. Für Pferde-Fans ab 8 Jahren.

Tielmann: Aufregung im Bike-Park

Arvid trainiert jede freie Minute, denn es steht ein großes Rennen an. Dafür werden berühmte Fahrer in den Bike-Park kommen. Doch Arvids Eltern wollen nicht, dass er teilnimmt. Wird er es trotzdem schaffen? (ab 8 J.)

Waldar: Wie zähmt man einen Drachen?

Sam entdeckt im Tierheim einen Drachen. Perfekt! Doch was macht man, wenn der Drache tut, was er will, sich nicht an die Regeln hält und alles durcheinanderbringt? Ob die beiden doch noch Freunde werden? (ab 8 J.)



Foto: P. Schultz

Bücherei-Öffnungszeiten:

Dienstag, 15 – 18 Uhr
Mittwoch, 15 – 18 Uhr
Donnerstag, 15 – 18 Uhr

Jugendhaus Hochdorf Skunk



Treffpunkt für Jugend, Familien, Kulturen und Generationen

Kontakt: Pia Zimmermann und Jochen Rössle
Jahnstraße 10, Hochdorf,
Tel.: 07153 540995 und 987448,
E-Mail: pia.zimmermann@kjr-esslingen.de und
jochen.roessle@kjr-esslingen.de
Im Internet: www.jh-skunk.de,
www.aktiv-in.de/jugendhaus,
www.instagram.com/jh_skunk,
www.facebook.com/Jugendhaus.Hochdorf
Wir bitten unsere Besucher:innen darum, ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Breitwiesenhalle abzustellen oder – noch besser – zu Fuß zu kommen.

Schülertreff für Teenies und Jugendliche

Montag, Dienstag und Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

SKUNK-Treff für Jugendliche und junge Erwachsene

Montag: 18:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag: 18:00 bis 21:00 Uhr
Freitag: 18:00 bis 22 Uhr

Brett- und Kartenspieltag für Kinder, Jugendliche, Familien bis Senioren

Donnerstag: 14:30 bis 18:00 Uhr

Die Wahl ist nicht Trivial!

Die Wahl ist nicht Trivial!

Ein gemeinsamer Spieleabend zur Kommunalwahl

Gemeinderatskandidaten:innen und Jugendliche treten gemeinsam an

Die Gelegenheit in einem lockeren Rahmen mit diversen Quizfragen und Spielen um Wissen, Geschicklichkeit und Einsatzfreude Kandidaten:innen von einer anderen Seite als meist üblich kennenzulernen.

Montag, 22. April 2024
18:30 bis 20:30 Uhr
Evang. Gemeindehaus Hochdorf

Plakat: Jugendhaus Hochdorf SKUNK

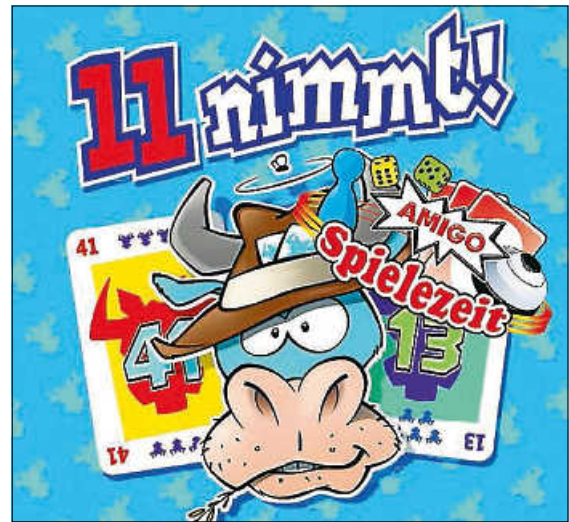
Einladung zum gemeinsamen Spieleabend zur Kommunalwahl Gemeinderatskandidaten:innen und Jugendliche treten gemeinsam an.

Eine Kooperationsveranstaltung des Jugendhauses Hochdorf SKUNK und des CVJMs Hochdorf. Zusammen haben wir ein großes Aktivspiel entwickelt, welches an das Spiel „Trivial Pursuit“ angelehnt ist. Nutze die Gelegenheit in einem lockeren Rahmen mit diversen Quizfragen und Spielen um Wissen, Geschicklichkeit und Einsatzfreude Kandidaten:innen von einer anderen Seite als meist üblich kennenzulernen.

Wann? Montag, 22. April 2024

Wo? Im Evangelischen Gemeindezentrum Hochdorf
Komm vorbei und lass dir diese Gelegenheit nicht entgehen!

Bei uns findet die AMIGO-Spielezeit statt!



Grafik: AMIGO-Verlag

Am 11.04. startet die 3. Saison der AMIGO Spielezeit 2024 bei uns im Jugendhaus.

Die Hornochsen sind los – und zwar bis zum **05.05.** mit **11 nimmt!**

Werde deine Karten auf **mehrere Hornochsen-Stapel** los. Andernfalls heißt es: „11 nimmt!“ und du kassierst **Hornochsenkarten** und damit fiese Minuspunkte. '11 nimmt!' basiert auf dem Kartenspiel-Klassiker '6 nimmt!' und macht genauso viel Spaß. Während der Spielezeit können durchs Spielen des aktuellen Spiels Punkte im Jugendhaus gesammelt werden. Wer gewinnt, bekommt sogar zwei Punkte. Am Ende werden unter den besten drei Punktesammelnden Spiele verlost. Alle, die Punkte sammeln wollen, erhalten im Jugendhaus einen Spielpass und können gleich mitmachen.

Ab in den Track! Das Outdoor-Event

AB IN DEN TRACK!

OUTDOOR-TAGE

16. MÄRZ UND 27. APRIL 2024

ZEITEN: ES GEHT LOS UM 10:00 UHR AN EUREM JUGENDHAUS, RÜCKKEHR DORTHIN CA. 16:30 UHR
DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS, DIE HIN- UND RÜCKFAHRT ORGANISIERT EUER JUGENDHAUS-TEAM!
FRAGT EINFACH NACH!

**KOMMT MIT ZU EINEM UNSERER OUTDOORTAGE AUF DER
SCHWABISCHEN ALB – FÜR ALLE AB 10 JAHRE!**

**WIR FAHREN MIT JUGENDLICHEN AUS MEHREREN JUGENDHÄUSERN AUF
DIE SCHWABISCHE ALB UND BIETEN EUCH AUF DER ENINGER WEIDE
SPANNENDE GELANDESPIELE, DIE EURE INTELLIGENZ, EURE KRAFT, EURE
GESCHICKLICHKEIT UND EUER TEAMPLAY ERFORDERN.**

**ZUM ABSCHLUSS GIBT ES LECKERES ESSEN AUS DER OUTDOOR-KÜCHE
DIREKT VOM LAGERFEUER!**

**DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS, DIE HIN- UND RÜCKFAHRT
ORGANISIERT EUER JUGENDHAUS-TEAM!**

**WAS IHR BRAUCHT IST DIE RICHTIGE KLEIDUNG (SCHUHE, JACKE, ETC.)
FRAGT EINFACH DIREKT NACH UND MELDET EUCH VOR ORT AN.**

Plakat: Kreisjugendring Esslingen

Auch am 27. April findet wieder der erlebnisreiche Outdoorstag „Ab in den Track!“ auf der Schwäbischen Alb statt - für alle ab 10 Jahren. Organisiert wird dieser von verschiedenen Jugendhäuser des Kreisjugendrings Esslingen e. V.

Wir fahren mit den Jugendlichen aus mehreren Jugendhäusern auf die Eninger Weide und bieten spannende Geländespiele. Nach dem Motto „Into the Wild“ sind unterschiedliche Stärken gefragt, um die Aufgaben zu meistern: Intelligenz, Geschicklichkeit, Kraft und Teamplay sind gefordert.

Zum Abschluss gibt es leckeres Essen aus der Outdoor-Küche direkt vom Lagerfeuer!

Die Teilnahme ist kostenlos; die Hin- und Rückfahrt organisiert euer Jugendhaus-Team.

Was ihr braucht, ist die passende Kleidung (Schuhe, Jacke etc.)

Zielgruppe: Jugendliche ab 10 Jahren

Zeit: 10:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Treffpunkt: 10:00 Uhr an deinem Jugendhaus (Adressen siehe unten)

Anmeldung: **Skunk Hochdorf** (Pia); Jahnstraße 10, 73269 Hochdorf, Tel.: 07153 540995, info@jh-skunk.de

Bitte meldet euch bis spätestens 25. April bei uns im Jugendhaus an.

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Jugendhaus Hochdorf SKUNK und in der Schulkindbetreuung oder dem Kinderhaus im Hof!

FSJ – in einer Hochdorfer Kinder- und Jugendeinrichtung?

Der Kreisjugendring Esslingen e. V. sucht für den Kindergarten Im Hof, die Schulkindbetreuung Hochdorf und das Jugendhaus Skunk je eine/n Freiwillige*n für ein Soziales Jahr.

Ein Freiwilligendienst beim KJR bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich praktisch in einem sozialen Bereich auszuprobieren und Berufserfahrung zu sammeln. Ein Jahr Freiwilligendienst bedeutet ein Jahr Zeit, um sich für Kinder und Jugendliche zu engagieren, eigene Stärken und Interessen einzubringen und sich persönlich weiterzuentwickeln.

WICHTIGES AUF EINEN BLICK

- Alter: 16-26 Jahre (im Jugendhaus 18 Jahre)
- Dauer: In der Regel 12 Monate vom 1. September bis 31. August (eine Laufzeit zwischen 6 bis 18 Monaten ist möglich)
- Taschengeld: 360 €/Monat (inklusive Zuschuss von Verpflegung und Unterkunft)
- Arbeitszeit: in der Regel Vollzeit (39 h / Woche)
- Urlaubsanspruch: 30 Tage (bei 12 Monaten)
- Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge durch die Einsatzstelle
- mindestens 25 Bildungstage
- Inhalte der Bildungstage sind u. a.: Einführung in den Freiwilligendienst, Projektplanung, (gesellschafts-)politische Bildung, Persönlichkeitsbildung und -entwicklung, Kommunikation sowie Kompetenztraining
- Austausch- und Reflexionsmöglichkeit mit anderen Freiwilligen
- Direkte Ansprechperson beim Kreisjugendring sowie eine Anleitung vor Ort
- FSJ/BFD-Ausweis, der in der Regel zum ermäßigten Eintritt bei öffentlichen Institutionen und zur Ermäßigung bei VVS-Karten berechtigt
- Anspruch auf Fortzahlung von Kindergeld und (Halb-)Waisenrente bleibt bestehen

Kinderhaus im Hof

Kontaktdaten Ansprechpartner/-in
Kinderhaus im Hof Frau Jaensch
Im Hof 17, Telefon: 07153 6190690
73269 Hochdorf

E-Mail: leitung-kinderhaus@hochdorf.de

Website: <https://www.hochdorf.de/wohnen-leben/kindertagesstaetten/kinderhaus-im-hof>

Die Tätigkeiten sind wie folgt:

- Mitarbeit im Alltag der ganztägigen Einrichtung
- Begleitung der Kinder im Freispiel, bei pädagogischen Angeboten und während der Essenszeiten
- Mitwirken bei unterschiedlichen Aktivitäten, Ausflügen und Veranstaltungen
- Unterstützung bei der Essensvorbereitung und weiteren hauswirtschaftlichen Tätigkeiten

Schulkindbetreuung:

Kontaktdaten Ansprechpartner/-in

Schulkindbetreuung Frau Simsont

Kontaktdaten

Weinbergstraße 7, Telefon: 07153 320928

73269 Hochdorf

E-Mail: schulkindbetreuung-hochdorf@t-online.de

Website: <https://www.hochdorf.de/wohnen-leben/schulen/schulkindbetreuung>

Die Tätigkeiten sind wie folgt:

- Mitarbeit in der Schulkindbetreuung der Gemeinde Hochdorf (Mittagessen und Kinderbetreuung)
- Zusätzliche Mitarbeit im Jugendhaus Hochdorf SKUNK in allen Bereichen (z. B. offener Betrieb, generationsübergreifende Veranstaltungen, Ferienprogramm, Verwaltung, Flüchtlingshilfe, Raumnutzung)

Jugendhaus SKUNK

Kontaktdaten Ansprechpartner/-in

Jugendhaus SKUNK Frau Zimmermann

Jahnstraße 10, Telefon: 07153 987448

73269 Hochdorf, E-Mail: info@jh-skunk.de

Website: <https://www.jh-skunk.de/>

Instagram: https://www.instagram.com/jh_skunk/

Die Tätigkeiten sind wie folgt:

- Mitarbeit im Jugendhaus in allen Bereichen (z. B. offener Betrieb, spezifische Angebote, generationsübergreifende Angebote, Ferienprogramm, Verwaltung, Raumnutzung)
- Zusätzliche Mitarbeit in der Schulkinderbetreuung der Gemeinde Hochdorf an der Breitwiesenschule (Mittagessen und Kinderbetreuung)

Wir freuen uns auf Dich!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Hochdorf



Evang. Pfarramt, Kirchstr. 2, 73269 Hochdorf

Pfarrer: Gerald Holzer

Telefon: 07153 51504, Telefax: 53093

E-Mail: Pfarramt.Hochdorf-Esslingen@elkw.de

Internet: www.hochdorf-evangelisch.de

Evang. Gemeindebüro

Pfarrbüro: Cornelia Kromer

Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail: siehe Pfarramt

Das Gemeindebüro hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag und Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Markus Eßlinger

Telefon: 07153 540465

Misericordias Domini

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Joh 10,11a.27–28a

Freitag, den 12. April 2024

12.00 Uhr Essen und mehr

Sonntag, den 14. April 2024

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden-Abendmahl

Das Opfer ist bestimmt für das Gustav-Adolf-Werk.

11.15 Uhr Gottesdienst mit kleinen Leuten. Evang. Gemeindehaus.

Montag, den 15. April 2024

9.30 Uhr Spielegruppe

Dienstag, den 16. April 2024

19.30 Uhr Kirchengemeinderatsitzung